Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 859

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 21.

Cod. 1859 (Brüssel oder Mecheln), 1516—1519

Gebetbuch Kaiser Karls V. (lat.).

Pergament, I, 254ff., 155 × 82, Schriftspiegel 110 × 52, 26 Zeilen; der ganze Codex von einer Hand, mit wenigen späteren Zusätzen. — Zahlreiche Vollbilder, Initialen. — Grüner originaler Samteinband, Goldschnitt.

DATIERUNG: Der Umstand, daß Karl V. auf fol. 213^{v} nur im spanischen Krönungs-, nicht jedoch im römischen Kaiserornat dargestellt ist, läßt als Entstehungszeit des Codex den Zeitraum zwischen 1516 und 1519 annehmen.

VORBESITZER: Kaiser Karl V. (Porträt auf fol. 213^{v}; Wappen, Devise und Namenseintragung auf fol. I^{v}). — Erzherzog Leopold Wilhelm. — *Leopoldini Societatis Jesv Neostadij 1670* (fol. 1^{r}). — Seit der 1. Hälfte des 18. Jhs. in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 53. — Kat. Karl V. Nr. 7. — Kat. Brüssel 1962 Nr. 87. — Faksimileausgabe Graz 1976 (= Codices Selecti 57).

Abb. 65

Cod. 1880 (Nürnberg), 2. Februar 1535

Gebetbuch (lat. und deutsch).

Pergament, IV, 270ff., 210 × 150, Schriftspiegel 135 × 85, 17—18 Zeilen. — Wappenseite, zahlreiche Vollbilder, Randverzierungen, Kalenderschmuck, Initialen (von der Hand des Nürnberger Künstlers Albert Glockendon dem Jüngeren bzw. dem Mittleren). — Stark restaurierter Originalsamteinband, Reste von Schließbeschlägen erhalten, Goldschnitt.

DATIERUNG, NAME DES ILLUMINATORS: *Volenndt vnnd Illumynirt Ann vnnser Frawenn tag Liechtmesen. Im Jar 1535 Durch albrecht Glockendann zu Numrmbergk* (fol. 1^{r}).

AUFTRAGGEBER: Wilhelm IV. von Bayern (Wappenseite auf fol. 1^{v}).

VORBESITZER: Wilhelm IV. von Bayern. — Erzherzogin Magdalena von Österreich (Eintragung „*matelena*“ auf fol. I^{r}). — Damenstift Hall.

LITERATUR: Inventar I, 54. — Holter—Oettinger 148—149. — F. Unterkircher, Abendländische Buchmalerei. Wien 1952. 256—59. — D. Diringer, The illuminated book, its history and production. London 1958. 159. — E. Guldan, Eva und Maria. Graz 1966. 72.

Abb. 129, 130

Cod. 1903 (Gaming), 4. Dezember 1501

Psalterium und Brevier für Kartäuser (lat.).

Pergament, II, 191ff., 190 × 142, bis fol. 160 14. Jh. Neue Hand von fol. 161^{r}—191^{r}, Schriftspiegel und Zeilenzahl (für 1501) 135 × 96, 20—24 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung.

DATIERUNG für fol. 161^{r}—191^{r}: *Anno domini M^{o}CCCCCI^{o} in festo sancte Barbare virginis* (fol. 191^{r}).

VORBESITZER: Kartause Gaming (Eintragung über die Gründung des Klosters durch Herzog Albrecht im Jahre 1332 auf fol. I^{r}).

LITERATUR: Inventar I, 55.

Abb. 4

Cod. 2025 Formbach, 1526

Rituale (lat.; unvollst.).

Pergament, 90ff., 92 × 67, Schriftspiegel 60 × 42, 13—14 Zeilen. — Originalfoliierung ab fol. 7. — Reste eines Originaleinbands mit Streicheisenlinien und Blindstempeln.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 859

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 65.

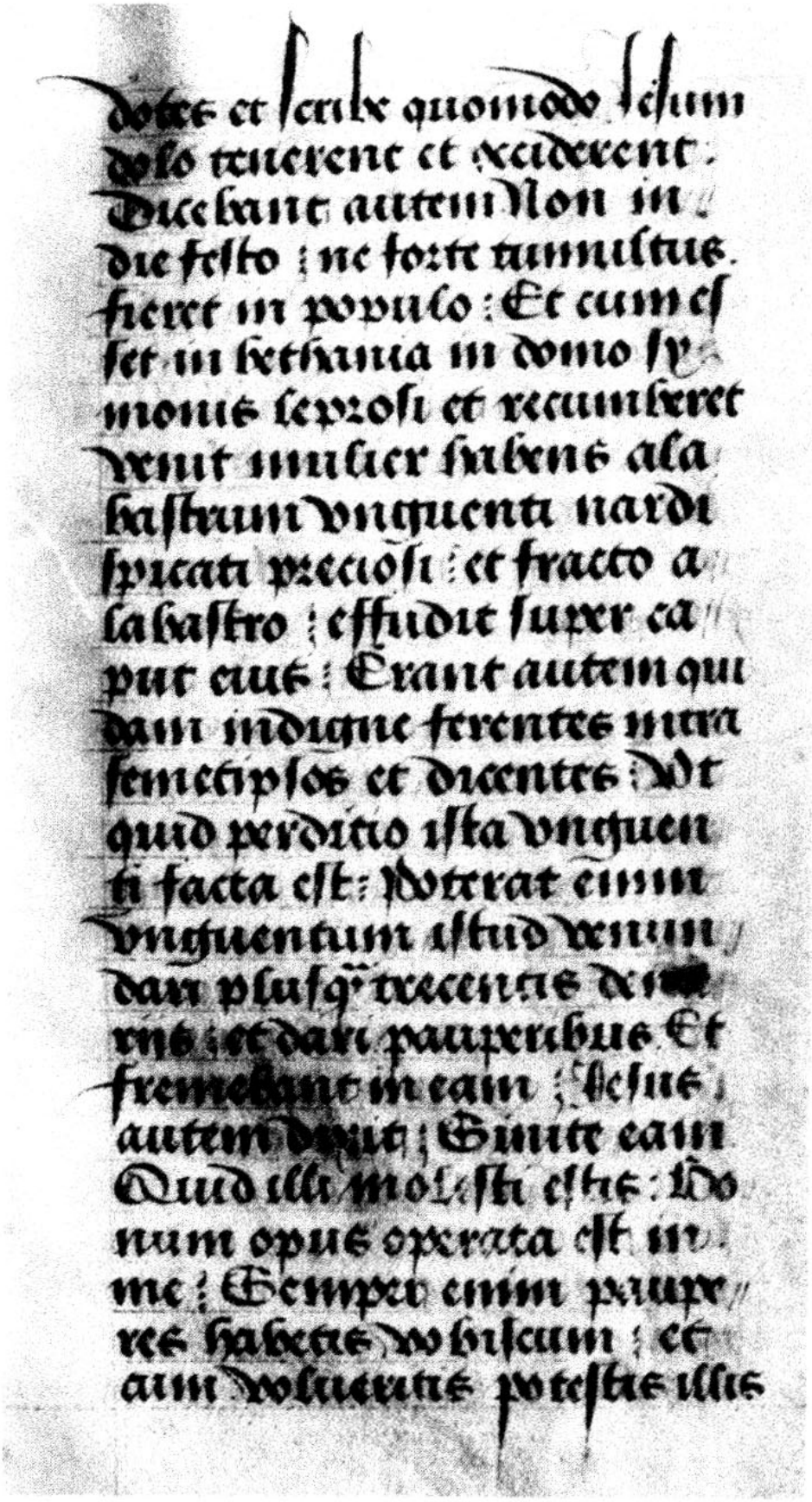

Abb. 65 Cod. 1859, fol. 44r (Brüssel oder Mecheln), 1516—1519

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 859

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=4705